

Mein Leben auf Crack

Von Puddingtorte

Kapitel 1: Familien im Brennpunkt

1. Kapitel: Familien im Brennpunkt

Scorpius Malfoy hasste die Stille. Sie verschaffte ihm immer dieses Unwohlsein und ließ den Wunsch in ihm aufkeimen, diese Lautlosigkeit zu füllen. Egal mit was. Unnützen Informationen, zusammenhanglosen Sätzen, ja selbst mit sonderbaren Geräuschen.

Doch er wurde ständig mit der Stille konfrontiert.
Wenn er den Wunsch nach Lärm und vielen Menschen, die gleichzeitig redeten hatte, dann hätte er in eine andere Familie hinein geboren werden müssen.

Scorpius war ein Malfoy und bei den Malfoys ging es immer gesittet und ruhig von statten.
Böse Zungen würden sagen kalt und ohne Liebe.

Doch Scorpius bevorzugte die Bezeichnung 'anders'.
Es war nicht das Ideal und er wusste, dass es bei ihnen zwar einerseits zu still, aber andererseits auch zu laut war.

Er versuchte, sich nichts aus der ihm unangenehmen Atmosphäre, immer wenn er mit Draco und Astoria, seinen Eltern beispielsweise am Frühstückstisch saß, zu machen.
Es war für ihn schon zur Normalität geworden, also schwieg auch er.

Genauso versuchte er auch die lauten Streits seiner Eltern zu ignorieren, immer wenn er abends im Bett lag und sie dachten, er würde schlafen.
Nur damit sie ihm morgens wieder die stillschweigende Harmonie vorleben konnten.
Es war eben nicht perfekt.

Ebenso wenig wie dieser Sonntagmorgen in den Weihnachtsferien seines fünften Schuljahres auf Hogwarts.

Draco war vertieft in seinen Tagespropheten, Astoria aß schweigend ihr Brötchen und Scorpius...
Scorpius passte sich an, trank seinen Tee und freute sich auf Hogwarts.

Doch selbst da stand er nicht so auf Dauer-Harmonie. Seine Klassenkameraden aus Slytherin konnte er nicht leiden. Alles musste systematisch nach Plan und Ordnung ablaufen. Naja außer bei Crabbe und Goyle, die runden Kugelgorillas, die ein bisschen aus dem eleganten Rahmen fielen.

Scorpius war aber eindeutig zu faul dauernd seine Unterwäsche zu bügeln und mit einem ‚Kriegst gleich einen auf die Fresse‘-Blick durch die Weltgeschichte zu spazieren, weswegen er sich in einem angeblichen Krieg mit ihnen befand, der aus Ignoranz und Nichtbeachtung bestand.

Hardcore. Bäm, in your face.

Diese... Pieps aus Slytherin waren es aber auch wirklich nicht wert, irgendetwas über Scorpius zu erfahren. Total die Racists.

Sein Vater war früher auch mal so gewesen. Das Wissen darum bereitete Scorpius in Streitsituationen meist einen deutlichen Vorteil:

Draco: Scorpius! Überall in deinem Zimmer fliegen diese ekligen Mini-Fliegen herum! Überall, Keime, Fliegen voller Keime, Scorpius voller Keime... Ihh.

Scorpius: Du hasst also Fliegen?

Draco: Ja!

Scorpius: Und du hasst sie so sehr, dass du sie, obwohl sie nichts getan haben, nur aufgrund ihrer Art, Rasse und Abstammung auslöschen willst?

Draco: Ähm, ja.

Scorpius: ...Höhö. Fliegen-Nazi. Du hast dich einfach nicht verändert. Raus aus meinem Zimmer. Ich erwarte meine Lieblingsschokolade morgen zum Frühstück.

Doch auch wenn Draco immer noch ein wenig paranoid in Bezug auf Keime und ein vollkommener Hygiene- und Ordnungsfreak war, hatte er in vielen Punkten seine Einstellungen überdacht.

Draco und Astoria waren zum Beispiel total vernarrt in Muggel-Zeug und versuchten immer gegenseitig ihre Facebook-Profile zu hacken. So war Scorpius' Mutter zurzeit beispielsweise die an Carmen Geiß erinnernde Schönheit ‚Silly Kohn‘ und war mit dem charmanten Horst-Kevin in einer offenen Partnerschaft. Natürlich inklusive der Kinder Destiny-Hope und Chantalle-Jacqueline.

Die magische Welt hatte sich geändert. Man hatte eingesehen, dass Eulen doch etwas 12. Jahrhundert-Tribute mäßig waren und es wurde auf E-Mails umgesattelt. Außerdem wurde in der Mysteriums-Abteilung jetzt auch neben Liebe, Hass und ordinären Gefühlen, das größte Mysterium der Welt erforscht: Das INTERNET.

Aber auf jeden Fall hatte sein Vater sich angepasst und ihm Toleranz beigebracht, im Gegensatz zu den anderen Slytherinfamilien und deren Kinder.

Sie kannten alle nicht mal Die Simpsons!

Klar, eigentlich war Slytherin cool, denn wenigstens harmonierten ihre Hausfarben miteinander und ihre Schuluniform hatte ansatzweise Style.

Aber die Slytherins? Sie gingen zum Lachen in den Keller. Sie wohnen ja auch in den Kellern...

Dummes Wortspiel.

Aber das bringt den nächsten negativen Punkt hervor.
Die Kerker. Sie waren eklig und moderig und Scorpius hatte keine Ahnung was für Milliarden Bakterien in den blöden Wänden hausten. (Draco färbte langsam ab.)
Außerdem müffelte es.

Und immer diese Gespräche.
Sie redeten über Muggel und Schlammlüter.
Immer diese harten Beleidigungen.
Voll die Gangster-Rapp-

Das Räuspern seines Vaters holte ihn aus seinen Gedanken.
Erwartungsvoll blickte Scorpius auf. Er brauchte ein paar Minuten, um geistig wieder anwesend zu sein, aber als er dann endlich klare Umrisse erkennen konnte, war er schockiert.
Bildete er sich das ein, oder sammelten sich in den Augen seines Vaters Tränen?
What the fuck?!
In Draco Eiskalt Malfoys Augen schwammen Tränen?!

"Dad?", fragte er besorgt.
Doch seine Mutter antwortete: "Scorpius... dein Vater und ich, wir müssen dir etwas mitteilen."
"Scorp..." Die Stimme seines Vaters zitterte. "Deine Mutter und ich... Vielleicht hast du gemerkt, dass in letzter Zeit nicht alles ideal gelaufen ist. Ich... Scheiße, das ist schwer. Astoria..."

Seine Mutter blickte ihn kühl an und warf arrogant ihre Haare zurück. "Hast du dir selbst eingebrockt."

Draco fummelte nervös an seinen Fingern herum. Diese Unsicherheit und Nervosität färbte irgendwie auch auf Scorpius ab, aber er versuchte einen klaren Gedanken zu fassen und sich an grausig gestellte Asi-TV Sendungen zu erinnern.
Los, welches Familiendrama...?
Was versuchte sein Dad ihm zu sagen?
Deine Mutter und ich..
... Nicht ideal...
... dir selbst eingebrockt...
Kalter Blick.

Scorpius riss die Augen auf, als endlich alles Sinn machte. Es war soweit...

"Ihr lasst euch scheiden?"

Stille.

Er blickte in die Gesichter seiner Eltern, die ihn an einen aufgeblasenen Kugelfisch erinnerten.
"Kommt schon. Denkt ihr, ich hab das nicht mitbekommen? Teenager schlafen nicht schon um neun ein. Ich bin immer so früh ins Bett gegangen, damit ich noch

heimlich.... Gar nichts."

Sein Vater wollte schon zu einem zurechtweisenden Vortrag ansetzen, verkniff sich den Kommentar aber. Sie hatten wichtigeres zu besprechen.

Seine Mutter fasste sich als erstes. "Und du brichst nicht in Tränen aus?" wollte sie zweifelnd wissen.

"Nö. Das würde ich nur tun, wenn Homer nächste Folge sterben würde." In Anblick der wieder verwirrten Gesichter seiner ignoranten Eltern fügte er hinzu. "Einfach nicht beachten."

Draco nickte weggetreten.

Scorpius setzte sich schwungvoll auf und stütze sich gespannt auf seine Unterarme, so als ob er nach einer langen Werbepause endlich das Ende eines spannenden Filmes erwarten würde. Um das Bild zu perfektionieren fehlte nur noch Popcorn und Cola.

"So jetzt will ich aber ein paar Informationen. Gründe, schon neue Partner, Wohnsituation?"

"Aber. Aber." fing Draco an. "Aber. Musst du dich denn gar nicht mit der Situation abfinden?"

"Ich hatte vier Jahre Zeit mich mit der Situation abzufinden." meinte Scorpius gelassen.

"Du konntest die Zeichen deuten?" Sein Vater war mehr als verwundert, schockiert und generell wirkte er ganz anders, als Scorpius es von ihm gewohnt war,

"Dad. Ich bin nicht vom Mond. Auch ich habe einmal Familien im Brennpunkt gesehen und angegruselt wieder weggeschaltet."

"Was ist Familien in Brennpunkt?"

Scorpius fing an zu lachen. "Tja Dad. Du bist vom Mond!"

"SO JETZT KONZENTRIEREN WIR UNS ALLE AUF DIESE DRAMATISCHE SITUATION UND DIESES ARSCHLOCH VON EINEM MANN!!!!!"

"...."

"...."

"Was ist los Mum?"

"NENN MICH NICHT MUM! ICH BIN DEINE MUTTER! UND WAS LOS IST SOLLTEST DU BESSER DEINEN VATER FRAGEN, DIESEN VERLOGENEN WICHSER!"

"Was ist los Dad? Informationen?"

Schon wieder der Kugelfisch-Ausdruck.

"Also. Deine Mutter rastet aus." Das hysterische Keifen im Hintergrund bezeugte diese Aussage. "Sie ist wütend auf mich, weil ich mich neu verliebt habe. Naja, ehrlich gesagt habe ich deine Mutter auch nie vorher geliebt. Du kennst diese Traditionen. Nur reinblütige Frauen durfte ich heiraten, egal ob ich sie liebe oder nicht.

Deine Mutter wusste das aber auch und war einverstanden.

Aber jetzt habe ich mir gesagt, dass ich keine Lust habe, mich selbst den Rest meines Lebens zu verleugnen. Und das habe ich deiner Mutter mitgeteilt."

"Okay. Und wieso ist sie so sauer, wenn sie dich auch nie geliebt hat?"

"ER HAT MICH VERLASSEN FÜR EINEN MANN! STELL DIR DAS VOR, FÜR EINEN MANN! ICH HABE MIT EINEM MANN GESCHLAFEN, DER DIE GANZEN JAHRE ÜBER EINE SCHWUCHELTEL WAR!"

"Danke, Astoria. Diskreter hätte ich das niemals hinbekommen. Außerdem bin ich bisexuell."

"BISEXUELL?"

"Denkst du, ich hätte sonst Scorpius zeugen können ohne meinen Mageninhalt über dir zu entleeren?"

Scorpius riss die Augen auf und machte Würg-Geräusche. "Zu...zu...zu...viele Informationen."

"GERADE WOLLTEST DU DOCH NOCH INFORMATIONEN!!!!"

"Du kannst keifen und gleichzeitig zuhören? Wow." Draco wirkte ernsthaft fasziniert. "Ich will auch immer noch Informationen. Huhu!!! Ignoriert mich nicht! Aufmerksamkeit!" Scorpius fuchtelte mit den Händen herum, sodass seine Eltern seine Existenz wieder realisierten. "Okay. Wer ist er?"

"Genau, Draco. Wer ist er?"

Der Angesprochene fühlte sich beobachtet und rutschte nervös auf seinem Stuhl herum.

"Astoria, wieso keifst du nicht mehr?"

"Weil ich vergessen habe zu fragen, wer er ist. Keifen lenkt eben doch ab." Astoria schob beleidigt ihre Unterlippe vor.

"Also, ihr kennt ihn beide. Naja, jeder kennt ihn, weil er einfach er ist. Naja, und es sieht so aus, dass-"

"Dad. Du brabbelst."

"Harry Potter."

"...."

"ECHT JETZT? DAS IST JA TOTAL COOL! WIE IST ER SO? IST ER SEXY? HAT ER EIN SIXPACK? IST ER BOTTOM ODER TOP? WIE IST DER SEX SO? WÜRDET IHR EINEN DREIER MACHEN?"

Scorpius sah Draco an.

"Frauen sind komisch."

"Das ist die beste Erkenntnis die du hattest, seit du realisiert hast, dass du kein Kaninchen bist und somit nicht länger die Stäbe von deinem Gitterbett anknabbern brauchst.

Du siehst deinen Vater stolz."

"Du bist anders als sonst."

